

Auf dem Luitpoldplatz wird es bunt

Morgen beginnt der „Bunte Markt“ – Teil des Erlöses kommt Bedürftigen zugute

Deggendorf. (se) Außergewöhnliche Geschenkkideen und liebevolle Weihnachtsbasteleien, dazu Musik zum entspannten Zuhören und jeden Tag ein anderes exotisches Gericht – das alles zusammen sind Markenzeichen des Bunten Marktes, der heuer nach der Pause im letzten Jahr wieder zum Eintauchen in die „Kommunikation der Kulturen“ einlädt.

Er dauert eine Woche

Am morgigen Freitag um 17 Uhr wird am Luitpoldplatz der Bunte Markt mit seinem festlich illuminierten Pagodenzelt, unter dessen Dach die Stände der sozial engagierten Vereine eine Einheit in Vielfalt bilden, offiziell durch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser eröffnet. Dabei gibt es erste musikalische Darbietungen, und zwar von der Bigband des Comenius-Gymnasiums, die bereits ab 16 Uhr spielt. Ab dann können die Besucher des Bunten Marktes eine Woche lang bis zum Freitag, 29. November, ein abwechslungsreiches Programm aus Kunst und Kultur erleben.

Im Zeichen der Integration

„Zuwanderung und Integration sind Prozesse, die für die Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind“, so die Überzeugung der Organisatoren. Heuer fungiert erstmals die Lebenshilfe Deggendorf als Veranstalter, deren Zielsetzung ganz generell im Anspruch auf gegenseitigem Respekt, Verständnis sowie Akzeptanz der Andersartigkeit liegt. „Der Bunte Markt dient diesem Ziel und wird durch die aktive Beteiligung zahlreicher Gruppierungen und karitativer Organisationen zur Plattform für mehr Miteinander und Toleranz“, heißt es vonseiten der Veranstalter.

Mettener Schule dabei

Feste Stände beziehen die Lebenshilfe, der Weltladen, die Deggendorfer Werkstätten sowie die Freie Christliche Gemeinde. Außerdem sind tageweise unter anderem auch der Freie Kindergarten, die Hilfe für Betrawathi, die St.-Notker-Schule, die Mittelschule Metten, der Tierschutz- sowie der Bienenzuchtverein, die Türkische Gemeinde und die Ukunduhilfe mit dabei. Geöffnet ist der Bunte Markt täglich von 11 bis 19 Uhr. Am Eröffnungstag ist das internationale Tagesgericht Hähnchenbrust mit Spargelgemüse in fruchtiger Curry-Kokossoße und Basmatireis. Am Samstag, 23. November, gibt es Hirschragout mit Birnen-Mangoso-



Der Bunte Markt fügt sich seit vielen Jahren gut ins Stadtbild ein.

Fotos: Peter Kallus



Das „Fest der Kulturen“ ist ein beliebter Treffpunkt.



Geschenkkideen findet man hier zuhause.

ße und Butterspätzle. Als Kulturhappen spielt ab 16 Uhr „Klanggold“ auf der kleinen Bühne musikalische Highlights.

Adventliche Musik

Adventliche Lieder, dargeboten von den Helinger Sängern, gibt es am Sonntag, 24. November, um 16 Uhr, als Tagesgericht lockt ein russischer Borschtsch mit Brot.

Couscous mit scharfem Tomatengemüse und Basilikumschmand steht am Montag, 25. November, auf der international geprägten Speisekarte, auf der Kulturbühne steht um 17 Uhr eine Hip-Hop-Gruppe der Lebenshilfe mit rhythmischen Moves. Rindfleischstreifen in Erdnusssoße, geschmort mit Lauchzwie-

beln, und Curcumareis bilden am Dienstag, 26. November, ein Gericht zum Genießen, kulturell sorgt das Blechblasensemble „Kalliope“ des Mettener Gymnasiums ab 16 Uhr für besinnliche Momente.

Zwiebelkuchen mit Feta

Am Mittwoch, 27. November, duftet es im Pagodenzelt nach hausgemachtem Zwiebelkuchen, der mit Fetakäse und Akazienhonig verfeinert wird, um 17 Uhr zeigt die Line-Dance-Gruppe der Lebenshilfe eine Auswahl ihrer Choreographien.

Der Donnerstag, 28. November, ist als Familienfest der Stadt Deggendorf geplant, das Tagesgericht dann sind Hackfleischklöße mit Preiselbeerrahmsoße mit Kartoffel-

stampf. Das „Fest der Kulturen“ endet am Freitag, 29. November, und zum Abschluss gibt es Fischeintopf mit Lachs und Krabben mit frischem Dill und Körnerbaguette.

„Voices of Future“ heißt ein Beitrag von „Fridays for Future“, der ab 13.30 Uhr auf der Kulturbühne zu erleben ist. „Oft fehlt einfach nur der Mut, aufeinander zuzugehen und in direkten Kontakt mit Menschen anderer Herkunft oder Menschen mit Einschränkungen zu treten. Wer jedoch den ersten Schritt wagt, kann von der Vielfalt unserer Gesellschaft profitieren und etwas zu einem friedlichen und inklusiven Zusammenleben beisteuern“, lädt die Lebenshilfe die Besucher des Bunten Marktes zur „Kommunikation der Kulturen“ ein.